

Dr. Martin Leixnering
m.leixnering@aon.at

Bericht des Arbeitskreises „Handchirurgie“ 2012

Beugesehnenverletzungen

Im Rahmen der geplanten Jahrestagung der ÖGU wurden systemisch und retrospektiv Beugesehnenverletzungen aller Altersgruppen nachkontrolliert.

Ein besonderer Schwerpunkt wurde aufgrund der sinkenden Verletzungszahlen in diesem speziellen Gebiet auf die Versorgungstechnik und die Zentralisierung des Versorgungsauftrages gesetzt. Dies ganz im Hinblick auf die notwendige Qualitätssicherung.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Handchirurgie zu intensivieren und gemeinsam die erhobenen Daten zu analysieren.

Handprävention

Der Arbeitskreis Handchirurgie hat sich zum Ziel gesetzt, die Zahl der Handverletzungen in Österreich zu senken.

In enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Prävention und Statistik der AUVA wurde begonnen, einen neuen Kontroll- und Präventionsmechanismus zu erstellen.

Prävention zählt neben Unfallheilbehandlung, Rehabilitation und Rentenwesen zu einer der vier Hauptaufgaben der Allgemeinen Unfallversicherung in Österreich.

Wir erwarten uns bis Dezember 2012 die ersten effektiven statistischen Daten, um damit dann erstmals 2013 gezielte Fragestellungen analysieren zu können.

Es ist für 2014 geplant, im Rahmen einer europäischen Präventionsveranstaltung öffentlich auf die täglich drohenden Handverletzungen hinweisen zu können und damit auch eine deutliche Reduktion der Handverletzungen zu erreichen.

Neuer stellvertretender Leiter des Arbeitskreises Hand

Seit 1.1.2012 ist Primarius Dr. Thomas Hausner offiziell stellvertretender Leiter des Arbeitskreises Hand- und Mikrochirurgie.

Er folgt Prof. Robert Schmidhammer nach, dem für seine langjährige intensive Mitarbeit auf dem Gebiet Mikrochirurgie gedankt wird.

OA Dr. Martin Leixnering